

20 | 21

GYMNASIUM
IMMENSEE



Bericht über das
Schuljahr 2020/21

Titelfoto

Das Gymnasium Immensee aus der Luft.

DROHNENAUFNAHME: MICHAEL BRÜHLMEIER, GEOGRAFIE UND BIOLOGIE

Impressum

Herausgeber: Gymnasium Immensee

Bethlehemweg 12, CH-6405 Immensee, Tel +41 (0)41 854 81 81

info@gymnasium-immensee.ch, www.gymnasium-immensee.ch

Texte: diverse Autor*innen

Fotos: Wo nicht anders erwähnt, stammen die Fotos von Michael Brühlmeier.

Realisation: smo! GmbH

Bericht über das Schuljahr 2020/21

Inhalt

Das Jahr 2020/21 in 35 Bildern	4
Präsident: Politische Herausforderungen meistern	14
Rektor: Präsenzunterricht vor Ort	16
Namen und Funktionen	25
Internat	26
Schulsozialarbeit	29
Schulsport	30
Elternrat	31
Verein Gymnasium Immensee (VGI)	32
Schüler*innen	34
Maturae und Maturi	36
Lehrer*innen	37
Personalia	38

August 2020



30. August: Beginn des neuen Schuljahrs

Das Gymnasium Immensee kann 66 neue Schüler*innen und drei neue Lehrpersonen begrüßen. Leider findet coronabedingt keine Eröffnungsfeier statt.

Ab 30. August: Schulsozialarbeit

Am Gymnasium Immensee gibt es neu eine Schulsozialarbeiterin. Die gelernte Kindergärtnerin Alexandra Willi studierte Sozialpädagogik und machte ein Zusatzstudium als Schulsozialarbeiterin. Sie ist nun mit der Aufgabe betraut, am Gymnasium Immensee die Schulsozialarbeit aufzubauen.

SIEHE AUCH SEITE 29.



September 2020



8. September: Wandertag

Die Klasse 4c fährt mit dem Schiff und mit der Standseilbahn auf den Bürgenstock.

Von dort wandern die Schüler*innen via Hammetschwandlift Richtung Stansstad.

FOTO: SOFIA JANNER, 4. KL.



Auch die Klasse 6b begibt sich auf eine Wanderung von Sattel über den Morgartenberg durch das Rothenthurmer Hochmoor.



21.-25. September 2020: Projektwoche

1. Klassen

In der Bündner Bergwelt erleben die Schüler*innen der beiden ersten Klassen kurz nach ihrem Neustart am Gymi eine aussergewöhnliche Projektwoche in der Naturschule Woniya. In einem Tipidorf oberhalb von Cazis erfahren sie, wie ein Leben mit und in der Natur aussieht.

FOTOS: EMANUELA EPP, ITALIENISCH, FRANZÖSISCH; DIANA SEEHOLZER, BILDNERISCHES GESTALTEN; MARC MOSCATELLI, MUSIK





2. Klassen

Die Schüler*innen der 2. Klassen verbringen ihre Woche im Kinderdorf Pestalozzi, Trogen.

21.-25. September 2020: Projektwoche



3. Klassen

Wanderwoche im Wallis: Die Klasse 3a ist in Goms unterwegs, die Klasse 3b hat ihre Unterkunft bei Pro Natura auf der Riederfurka, und die Klasse 3c haust auf der Bettmeralp. Die Höhepunkte sind zweifellos die geführte Gletschertour, der Besuch des Seilparks Bettmeralp und die Wanderungen in der wunderschönen Aletschregion.

FOTOS: MICHÈLE ZBINDEN, NATURLEHRE, SPORT, INFORMATIK; SIMON BACHMANN, MB



5. Klassen

Schüler*innen der 5. Klassen können wählen zwischen Literaturtagen in Graubünden, einer Kulturreise nach Genf (links) oder einer Wanderwoche im Tessin (unten).



5./6. Klassen

In der Wirtschaftswoche erhalten Schüler*innen der 5. und 6. Klassen mit Ergänzungs- und Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht Einblick in die Geschäftswelt. In einer computerbasierten Unternehmenssimulation müssen sie hochqualitative und stylische Rucksäcke auf den Markt bringen. Dazu gründen sie Firmen wie «CozyC» oder «Carry-Me», entwickeln Strategien, setzen diese um und treffen Entscheidungen, oft unter Zeitdruck und mit limitierten Ressourcen.

FOTO: SABINE BARDET-SAMS, WIRTSCHAFT UND RECHT, SABINE.BARDET@GYMNASIUM-IMMENSEE.CH



6. Klassen

Wegen Corona können die Schüler*innen der 6. Klassen mit dem Ergänzungs- und Schwerpunktfach Spanisch die so ersehnte Spanienreise leider nicht antreten. Trotzdem reisen sie mit allen Sinnen von Marokko (Lektüre «Abdel») über Spanien (Zubereitung von Tapas) bis nach Argentinien (Tango tanzen) und erweitern ihr Wissen über Landeskunde, Politik und Kultur dieser Länder.

FOTO: DEBORA NARDINI, SPANISCH

Dezember 2020



15. Dezember: Naturgefahren im Alpenraum

Die Schüler*innen der 5. und 6. Klassen befassen sich im Ergänzungsfach Geografie mit dem Thema «Naturgefahren im Alpenraum» und testen Lawinenschutz-ausrüstungen mit Airbags sowie Lawinenschüttelensuchgeräte.

FOTO: MB

1896–2021: 125 Jahre Gymnasium Immensee



Links: Das Gymnasium Immensee heute.

Rechts: Das Hotel Wilhelm Tell, die ursprüngliche Heimstätte der «Ecole apostolique» und damit des Gymnasiums Immensee.

FOTO RECHTS AUS: KARIN FUCHS, GYMNASIUM IMMENSEE 1895–1995. VON DER APOSTOLISCHEN SCHULE BETHLEHEM ZUR MODERNEN MITTELSCHULE, SCHWYZER HEFTE NR. 67, KULTURKOMMISSION KANTON SCHWYZ, 1995.

Februar 2021

Ab 1. Februar: Barockepoche

Ein Semester lang tauchen die Schüler*innen mit Schwerpunkt- und Ergänzungsfach Bildnerisches Gestalten in die Epoche des Barocks ab. In Leporellos und kleinen Magazinen erstellen die Schüler*innen eigene Vanitas-motive. Im Entwurf einer Filmszene auf Schabkarton geht es dann um die Abgründe des Lebens. Zum Abschluss feiern sie mit Skulpturen aus Süßigkeiten das süße Leben (Foto).

FOTO: SANDRA KÜHNE, BILDNERISCHES GESTALTEN



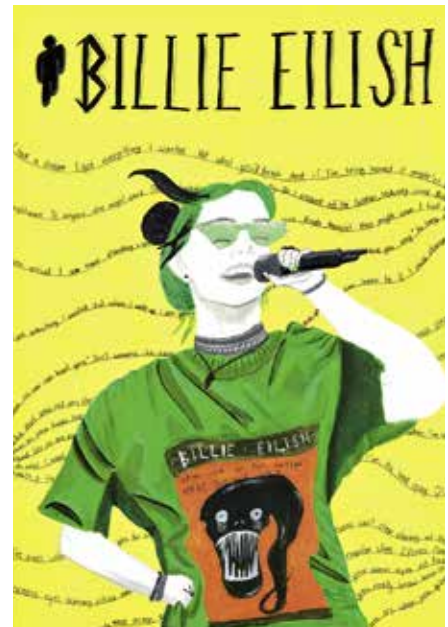
März 2021



11. März: Präventionshalbtag

Die Schüler*innen der 3. Klasse profitieren von drei Workshops der «Gesundheit Schwyz» zu den Themen «Digitale Ausrutscher (Sexting, Cybermobbing)», «Rausch und Risiko» sowie «Suchtmittel im Strassenverkehr», bei dem sie Plakate gestalten (Foto).

FOTO: ALEXANDRA WILLI, SCHULSOZIALARBEIT



Mitte März: Frauenporträts

Die Schüler*innen mit Schwerpunkt- und Ergänzungsfach Bildnerisches Gestalten der 5. und 6. Klassen porträtieren Frauen, deren Leben und Werk sie beeindruckt.

Mai 2021



Mai: Buntes Begegnungsbänkli

Zusammen mit «Tila - work and culture GmbH aus Küsnacht» - bemalen Schüler*innen der Klasse 1b ein Bänkli, das spontanen Begegnungen dienen soll. So ist ein einzigartiges Begegnungsbänkli entstanden, das vom 28.5. bis 17.9.2021 auf Reisen geht: Küsnacht, Immenensee, Merlischachen, Arth, Goldau, Schwyz, Brunnen und Stoos.

FOTO: DIANA SEEHOLZER, BILDNERISCHES UND TECHNISCHES GESTALTEN



19.-21. Mai: Musikaufnahmen

Schüler*innen mit Ergänzungsfach Musik nehmen ihre Stücke auf, da die Corona-massnahmen ein Konzert verunmöglichen. Die Aufnahmen enthalten Genres von Pop bis hin zu Klassik.

Mai: Kurz- und 30-Minuten-Film

Sechs Schüler der Klasse 5b haben sich im eindrücklichen Film «Mind Extension» mit der Frage nach Fluch und Segen bewusstseinsweiternder Drogen auseinandergesetzt - und mit dem 30-Minuten-Film «More Life» noch einen draufgesetzt.

FOTO: THOMAS SUTER, 5. KL.



Juni 2021



2. Juni: Exkursion

Teilnehmende des Ergänzungsfachs Geografie zum Thema Luftverkehr reisen zur Basis der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega am Flughafen Zürich.



22. Juni: Sporttag

Bei schönstem Wetter absolvieren die Schüler*innen einen Postenlauf und betätigen sich polysportiv.

Juli 2021



2. Juli: Diplomübergabe

56 Maturae und Maturi freuen sich über die bestandene Reifeprüfung. Die Feier findet coronabedingt im Monséjour Küssnacht statt. Rektor Benno Planzer attestiert: «Ihr seid nun studierfähig und verfügt über eine vertiefte Gesellschaftsreife.» FOTO: SMO

Politische Herausforderungen meistern



VON MATHIAS BACHMANN
PRÄSIDENT STIFTUNG GYMNASIUM IMMENSEE
MATHIAS.BACHMANN@GYMNASIUM-IMMENSEE.CH

Innert kürzester Zeit kamen Anfang 2021 zwei kantonale Initiativen zustande, die Fairness für die Schwyzer Mittelschulen fordern. Ihre Ziele sind eine dezentral gestaltete und gerecht finanzierte Mittelschullandschaft.

Dem Initiativkomitee gehören aus dem Bezirk Küssnacht unter anderen Kantonsrat Daniel Bättig, Statthalter Oliver Ebert und Bezirksrätin Petra Gamma an. Die Initiantinnen und Initianten wollen insbesondere eine angemessene Mittelschulfinanzierung, damit Schülerinnen und Schüler an allen Mittelschulen mit öffentlichem Leistungsauftrag – ob mit kantonomer oder privater Trägerschaft – vom Kanton finanziell gleichwertig unterstützt werden.

Miteinander gefordert

Die Mittelschullandschaft im Kanton Schwyz ist historisch gewachsen und seit jeher dezentral organisiert. In jedem grösseren Bezirk steht mindestens eine Mittelschule. Das hat sich bewährt. Die Verteilung der Standorte hält die Schulwege kurz und sorgt dafür, dass auch Randregionen berücksichtigt werden. Erprobt ist auch das Miteinander von kantonalen und privaten Mittelschulen. Beide zusammen sind ein wichtiger und unverzichtbarer Teil der Schwyzer Bildungslandschaft. Die privaten Mittelschulen tragen wesentlich zu einer attraktiven Ausbildungsvielfalt im Kanton Schwyz bei. Wir wissen: Je mehr Lernende eine Schule zählt, desto anonym ist sie und desto grösser ist die Distanz der Lehrpersonen zu den Schülerinnen und Schülern.

Enorm unterschiedliche Kantonsbeiträge

Der Kanton Schwyz trägt für die Schülerinnen und Schüler seiner eigenen Schulen (abgesehen von den 700 Franken Schulgeldbeitrag der Eltern) sämtliche Kosten. Anders präsentiert sich die Situation für die privaten Mittelschulen. Sie erhalten vom Kanton seit

«Der Kanton profitiert seit vielen Jahren von den privaten Mittelschulen. Eine Schülerin / ein Schüler an den kantonseigenen Schulen kostet die Öffentlichkeit durchschnittlich rund 24 000 Franken netto. Sie erhalten vom Kanton somit rund 4 500 Franken mehr als die privaten Mittelschulen. Das ist ungerecht.»

2017 einen festen, indexierten Beitrag von 19 675 Franken pro Schülerin beziehungsweise Schüler. Der Kanton profitiert seit vielen Jahren von den privaten Mittelschulen. Denn wie eine Analyse des Finanzdepartements für das Schuljahr 2013/14 zeigt, kostet eine Schülerin / ein Schüler an den kantonseigenen Schulen die Öffentlichkeit durchschnittlich rund 24 000 Franken netto. Sie erhalten vom Kanton somit rund 4 500 Franken mehr als die privaten Mittelschulen. Das ist ungerecht.

Unverzichtbare private Mittelschulen

Gemäss kantonomer Schulstatistik besucht rund die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler Gymnasien (inklusive Untergymnasium) und Fachmittelschulen mit privater Trägerschaft. Könnten diese Schulen nicht mehr weitergeführt werden, hätte der Kanton ein riesiges Problem. Er müsste dann sein Bildungsangebot massiv ausbauen. Dies beweist, dass die privaten Mittelschulen ein wichtiger Pfeiler unserer Bildungslandschaft sind.

Zukunft des Gymnasiums Immensee gesichert

Die Bildungsqualität und die hervorragende Betreuung am Gymnasium Immensee hält sich seit Jahren nachweislich auf konstant hohem Niveau. Deshalb sind Eltern auch bereit, ein höheres Schulgeld zu bezahlen. Der Bezirk Küssnacht schätzt unser «Gymi» ebenfalls und unterstützt Schülerinnen und Schüler aus dem Bezirk mit jährlich insgesamt 300 000 bis 400 000 Franken.

Ein attraktives Bildungsangebot ist ein wichtiger Faktor im Standortwettbewerb. Mittelschulen spielen hier eine zentrale Rolle. Viele Unternehmen und Familien entscheiden sich nicht zuletzt aufgrund der Nähe zu Mittelschulen für einen Firmenstandort oder Wohnsitz im Bezirk Küssnacht. Insbesondere private Mittelschulen strahlen oft weit über den Kanton hinaus. Nicht zu vergessen ist die volkswirtschaftliche Bedeutung des Gymnasiums Immensee. Wir schaffen Arbeitsplätze, generieren Steuereinnahmen und tragen zur Wertschöpfung in der Region bei. Der Bezirk als starker Partner unserer Schule anerkennt dies seit Jahrzehnten. Für diese Wertschätzung möchte ich mich an dieser Stelle im Namen des Stiftungsrats herzlich bedanken.

Tiefere Elternbeiträge bei Annahme

Bei Annahme namentlich der erwähnten Initiative «Für eine faire Mittelschulfinanzierung» steigt der Kantonsbeitrag an die privaten Mittelschulen pro Schülerin beziehungsweise Schüler auf rund 24 000 Franken. Dank diesem angemessenen Anteil könnte das Gymnasium Immensee sein Schulgeld merklich senken und das Portemonnaie der Eltern entlasten. Der Stiftungsrat verfolgt gespannt die weitere politische Entwicklung. Voraussichtlich wird der Kantonsrat noch dieses Jahr die Initiativen, zu denen der Regierungsrat zwischenzeitlich Gegenvorschläge unterbreitet hat, behandeln. Je nach Ausgang der Ratsdebatte gelangt das Volksbegehren 2022 vors Volk. Mehr: www.starke-mittelschulen.ch

REORGANISATION

Im Schuljahr 2020/21 hat sich der Stiftungsrat reorganisiert und neu aufgestellt. Folgende Arbeiten sollten im Schuljahr 2021/22 abgeschlossen sein:

- Neues Stiftungsstatut
- Verkleinerung und Professionalisierung (Besetzung nach definierten Anforderungen und Kompetenzfeldern) des Stiftungsrats
- Klare Trennung von strategischen und operativen Tätigkeitsfeldern
- Jährliche Retraite mit Strategiecheck und Festlegung des strategischen Schulprogramms

Dank dieser Massnahmen kann der Stiftungsrat seine strategische Verantwortung noch besser wahrnehmen und Impulse für die Profilierung der Schule, die Schulentwicklung und die pädagogischen Innovationen geben. Der Stiftungsrat sorgt auch weiterhin für die finanzielle Solidität und Stabilität der Schule. Basierend auf einer klugen Immobilienstrategie wird er die anstehenden baulichen Herausforderungen meistern. Institutionell fördert und erhält er die entwicklungsorientierte Schulleitung. Der Stiftungsrat pflegt ein gutes Verhältnis zum Bezirk Küssnacht, zur Region und zum Kanton Schwyz, um für das Gymnasium Immensee optimale Rahmenbedingungen zu schaffen.

Dank

Ich danke meinen Stiftungsratskolleginnen und -kollegen für ihr aktives und konstruktives Mitwirken. Mein Dank gilt gleichermassen der Schulleitung und allen Mitarbeitenden des Gymnasiums Immensee. Besonders möchte ich den Schülerinnen sowie Schülern und ihren Eltern danken, dass sie zum «Gymi» stehen. Covid-19 hat das Schuljahr 2020/21 in jeder Beziehung dominiert. Die Pandemie zwang und zwingt uns laufend zu Anpassungen und Veränderungen. Es beeindruckt mich und macht mich dankbar, wie alle am «Projekt» Gymnasium Immensee Beteiligten die coronabedingten Unwägbarkeiten bis dato gemeinsam gemeistert haben. Ich bin überzeugt, dass uns dies auch in Zukunft gelingen wird.

Präsenzunterricht vor Ort



VON BENNO PLANZER
REKTOR
BENNO.PLANZER@GYMNASIUM-IMMENSEE.CH

Das Aufrechterhalten des Präsenzunterrichts vor Ort war ein wichtiges Ziel fürs ganze Schuljahr 2020/21. Mit Sachverstand, gemeinsamen Anstrengungen aller Beteiligten, den richtigen Schutzmassnahmen - und sicher auch etwas Glück - haben wir es erreicht.

Gelebte Toleranz

Unsere Zeit fordert insbesondere die Schüler*innen, ihre Eltern und uns als Lehrpersonen sowie Schulleitung stark. Im Laufe des Schuljahres 2020/21 machten sich die gesellschaftlichen Spannungen zum Thema Covid-19 auch am Gymnasium Immensee bemerkbar. Mit einer klaren Kommunikation und gemeinsamen Haltung von Lehrerschaft und Schulleitung konnten wir den Frieden in unserem Haus erhalten. Seit seiner Gründung vor 125 Jahren steht das Gymnasium Immensee für den aufrichtigen Respekt im Umgang mit unterschiedlichen Ansichten ein. Gelebte Toleranz gehört zum Selbstverständnis unserer Schule.

Diese respektvolle Haltung erarbeiten sich unsere Schüler*innen, indem sie unter anderem den kritischen Umgang mit verschiedenen Informationen bereits früh in Fächern wie Deutsch, Medien und Informatik, Informatik oder im Rahmen schulischer Sonderwochen erlernen. Sie üben beispielsweise, Quellen auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Mit der beschleunigten Ausbreitung von Internet und Social Media stellt diese Fähigkeit eine nicht zu unterschätzende Notwendigkeit dar. Nach diesem «Faktencheck» geht es in weiteren Schritten darum, Informationen einzuordnen, sich dazu eine eigene Meinung zu bilden und diese engagiert zu vertreten. Natürlich braucht es auch dazu fachliche Mindestkompetenzen. Das Gymnasium Immensee vermittelt darum komplexes naturwissenschaftliches Wissen, das sich mit den Fächern Biologie, Chemie, Physik und Mathematik einzig und ideologiefrei der Wissenschaft verpflichtet. Unsere Schüler*innen lernen anhand stufengerecht aufbereiteter Themen, wie sich mittels wissenschaftlicher Methoden Aussagen beweisen oder widerlegen lassen.

«Seit seiner Gründung vor 125 Jahren steht das Gymnasium Immensee für den aufrichtigen Respekt im Umgang mit unterschiedlichen Ansichten ein. Gelebte Toleranz gehört zum Selbstverständnis unserer Schule.»

Präsenzunterricht vor Ort

Im Schuljahr 2019/20 konnten wir unseren Schüler*innen sofort einen synchronen Fernunterricht anbieten, begleitet von pädagogischen Hilfen und qualitätssichernden Massnahmen. Trotzdem war es für einzelne Schüler*innen schwieriger, denselben Lernerfolg zu generieren wie mit Unterricht vor Ort. Die Nachevaluation und persönliche Rückmeldungen ergaben, dass der Fernunterricht für gewisse Schüler*innen bezüglich Selbstdisziplin, Eigenmotivation, sozialem und fachlichem Austausch sehr fordernd bis überfordern war. Auch das «promotionsmässig geschenkte» Sommersemester 2020 hat sicherlich Spuren hinterlassen. Die Promotionen erfolgten damals leistungsunabhängig, weil die Behörden eigentliche Lernkontrollen als kaum rekursicher einstufte. Schüler*innen, die sich grosse Lernlücken «erlaubten», hatten Mühe, diese anlässlich der Repetitionen Anfang Schuljahr zu schliessen. Bei Quarantäne- und Isolationsfällen konnte der Fernunterricht zwar überbrücken, nachteilig wirkten sich dann aber die Nachprüfungen aus. Darum baten uns insbesondere Schüler*innen aus den oberen Klassen, dass wir dringend am Unterricht vor Ort festhalten sollten. Folglich steckten wir uns dieses Ziel fürs ganze Schuljahr 2020/21. Während des Sommersemesters trugen die freiwilligen Schultestungen wesentlich dazu bei, dass wir bei positiven Fällen nicht ganze Klassen vom Unterricht vor Ort ausschliessen mussten.

Neue Unterrichtsfächer etabliert

Am Untergymnasium wurden die beiden neuen Unterrichtsfächer Natur und Technik sowie Medien und Informatik eingeführt. Im Schuljahr 2020/21 ging es um die erfolgreiche Weiterführung in der 2. Klasse. Die Vorgaben des Lehrplans 21 haben wir gymnasial interpretiert und in die Lehrpläne der beiden Fächer integriert. Entsprechend gehen unsere Kompetenz- und Lerninhalte über die Vorgaben des Lehrplans 21 hinaus, womit sie auch gymnasialen Lernzielen gerecht werden.

Die neue, angepasste Wochenstundentafel (WOST) setzen wir laufend klassenstufenaufsteigend um. Im Schuljahr 2020/21 wurde in der 3. Klasse das neue Fach Informatik lanciert. Der Bund und die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren hatten Informatik endlich zum obligatorischen Schulfach erklärt. Das Gymnasium Immensee nutzte den gewonnenen Handlungsspielraum sofort und nahm Informatik unverzüglich auf, nachdem es sich in den Vorjahren in weiser Voraussicht schon darauf vorbereitet hatte. Mit Zusatzlektionen in den Informatikgrundlagen für die einstigen Sekundarschüler*innen stellten wir den Anschluss zu den Schüler*innen unseres Untergymnasiums sicher. Die Informatik durchdringt sämtliche Bereiche unseres Alltags, unserer Gesellschaft, Wirtschaft und Forschung. Sie spielt für das Verständnis der heutigen sowie insbesondere der zukünftigen Entwicklungen im Zusammenleben eine Schlüsselrolle und ist unerlässlich für die digitale Weiterentwicklung. Informatikkompetenzen werden heute in allen universitären Studiengängen verlangt und gelten deshalb richtigerweise als Teil der Hochschulreife.

Bei all diesen Entwicklungen bleibt sich das Gymnasium Immensee treu, denn die neue WOST ist förder- und leistungsorientiert ausgerichtet. Die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen werden gestärkt. Das Angebot der überfachlichen Kompetenzen wird geschärft. Unsere Schüler*innen werden gefordert und gefördert. Hohe qualitative Ansprüche werden am Gymnasium Immensee – wo nötig – mit gezielter Unter-

stützung und überdurchschnittlichen Fördermassnahmen verknüpft. Das begleitete Hinführen der Lernenden zu einer hohen Studierfähigkeit in allen Fachbereichen und zur Gesellschaftsreife bleibt oberstes Ziel unserer Schule.

Mutationen im Kollegium / Internat

Im Schuljahr 2020/21 mussten wir sechs Stellen frisch besetzen. Zwei Stellen haben wir neu geschaffen:

- Schulsozialarbeiterin
- Internatsbetreuerin mit sozialpädagogischem Hintergrund

Drei der Stellen betreffen eine Stellvertretung wegen eines Unfalls und für zwei Mutterschaftsurlaube. Diese Personen durften wir bei uns willkommen heissen:

- Marcos Gonzalez, Stellvertretung Mutterschaft Musik
- Kerstin Reichmuth, Internatsbetreuerin
- Selina Rinert, Fachlehrperson Sport
- Lorena Schürch, Stellvertretung Sport
- Sarah Wasser, Stellvertretung Mutterschaft Philosophie
- Alexandra Willi, Schulsozialarbeiterin

Auf Ende des Schuljahres 2020/21 verzeichneten wir drei Abgänge:

- Jakob Zeller, Freifach Latein
- Helen Ebbe, Mathematik
- Christoph Benkler, Biologie

Jakob Zeller konnte sein Pensum an einer Kantonsschule im Kanton Zürich aufstocken. Helen Ebbe reist um die Erde. Christoph Benkler hat an seinem Wohnort eine Stelle als Mittelschullehrer gefunden. Wir danken den drei Lehrpersonen für ihre Arbeit und ihr Engagement am Gymnasium Immensee.

Unsere Personalfuktuation ist gering. Die erwähnten Abgänge bei den Lehrpersonen erfolgten aus verständlichen Gründen. Grössere Pensen (Mathematik, Biologie sowie Natur und Technik) teilten wir auf mehrere kleine Pensen auf, was dem Wunsch der Bewerbenden entsprach.

Anzahl Schüler*innen 2016-2021 nach Klassen

6. Klasse	3	60	60	57	69	63
5. Klasse	3	65	59	76	69	64
4. Klasse	3	65	71	59	63	70
3. Klasse	3	70	62	65	68	74
2. Klasse	2	46	50	51	49	49
1. Klasse	2	49	51	44	48	38
Total Schüler*innen		355	353	352	366	358
Total Klassen	16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21



Re-Zertifizierung nach Q2E

Ende Schuljahr 2020/21 überprüfte die SGS (Société Générale de Surveillance SA) erneut das Qualitätsmanagement des Gymnasiums Immensee. Dabei wurden wir nach Q2E (Qualität durch Evaluation und Entwicklung) genauestens unter die Lupe genommen. Q2E ist ein Orientierungsmodell für den Aufbau und die Weiterentwicklung eines ganzheitlichen Qualitätsmanagements an Schulen und anderen Bildungsinstitutionen. Besonderes Interesse galt der Weiterentwicklung des Q2E und des Wirkungsnachweises. Handlungsschwerpunkte waren in diesem Schuljahr:

Q-Gruppenarbeit: Kollegiales Feedback

Anfang Schuljahr bildeten sich Lern- und Arbeitsgruppe von drei bis vier Lehrpersonen. Sie besuchten sich gegenseitig im Unterricht und führten anschliessend über die erlebten Stunden Gespräche mit vordefinierten Schwerpunkten. Dabei wurde der Unterricht gemeinsam untersucht, erforscht, reflektiert und

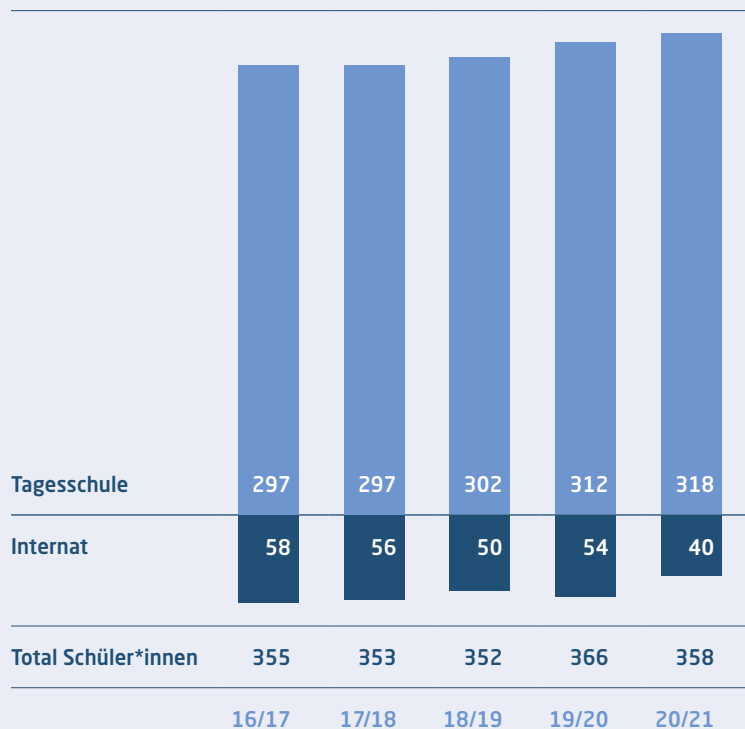
verbessert. Die betreffende Lehrperson kann dadurch ihre Eigenperspektive mit einer Fremdperspektive vergleichen und erhält die Chance, mögliche blinde Flecken in ihrer Arbeit zu entdecken.

Neue Wochenstundentafel (WOST)

Ab dem Schuljahr 2021/22 setzen wir die neue WOST in der 3. Klasse um, was Anpassungen im Lehrplan erfordert.

Am Schulentwicklungstag vom 17. Oktober 2020 wurde die Lehrplanüberarbeitung fürs Kurzzeitgymnasium initiiert. Die Kernfächer Muttersprache und Mathematik weisen die basalen fachlichen Studierkompetenzen (BFSK) in den Lehrplänen aus. Im Schuljahr 2020/21 wurde am Konzept gearbeitet, um die Lern- und Kompetenzziele zu üben und ihr Erreichen ausweisen zu können. Dazu steht der 3. Klasse im Schuljahr 2021/22 je eine Übungslektion im ersten und zweiten Semester zur Verfügung. Die Erarbeitung der Inhalte für die Lektionen Mathematik und Deutsch ist in den letzten

**Anzahl
Schüler*innen
2016-2021
nach
Tagesschule
und Internat**



Vorbereitungen, um damit im Schuljahr 2021/22 zu starten.

Prüfungsordnung

Am Schulentwicklungstag vom 13. März 2021 behandelten die Lehrpersonen Anpassungsvorschläge aus der Schulleitung. Sie stellten sicher, dass die Prüfungsordnung in allen Fächern umsetzbar ist. Anschliessend einigten sich die Fachschaften auf eine gemeinsame Haltung zu den Prüfungen. In einem separaten Dokument wurden diese Prüfungsbenchmarks festgehalten und eine Übersicht davon erstellt. Anzahl und Art der Prüfungen darf zwischen den Parallelklassen nicht mehr differieren. Auf diese Weise soll eine klassenunabhängige Chancengleichheit gewährleistet sein, indem die Unterschiede bei der Leistungsbeurteilung verschiedener Lehrpersonen minimiert werden. Durch die Neuregelung der Prüfungseinschreibung ab dem Schuljahr 2021/22 wird die Chancengleichheit zwischen den Parallelklassen zusätzlich gesteigert. Alle Prüfungen sind nun vor Schulbeginn im Schul-

netz einzutragen. Die Klassenlehrperson hat dabei die Übersicht und kann bei Prüfungsballungen frühzeitig intervenieren.

Wissenschaftliches Arbeiten

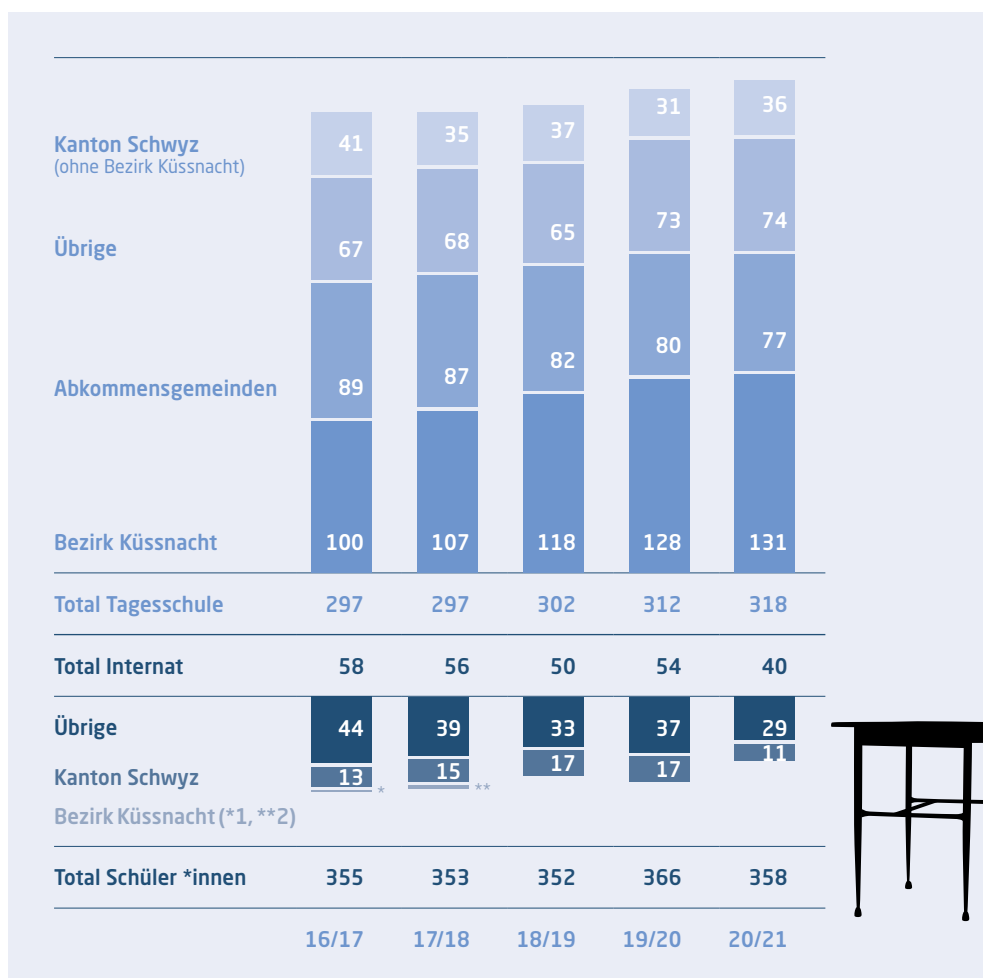
An den Schulentwicklungstagen vom 13. März und 29. Mai 2021 wurden die beiden Projektwochen in der 3. und 4. Klasse frisch konzipiert. Ihr Ziel ist, dass die Lernenden für das selbstständige Umsetzen ihrer Maturaarbeit Kompetenzen erwerben und festigen können.

Fremdsprachenkonzept

Der Fremdsprachenaufenthalt wird neu ein Jahr später in den Sommerferien zwischen der 4. und 5. Klasse absolviert. Dabei sollen die mündlichen Sprachfertigkeiten in Französisch verbessert werden. Diese Massnahme trägt zu einem erfolgreichen Abschluss der Maturaprüfung in Französisch bei. Um auf die mündlichen Kompetenzen zu fokussieren, sollen die Lernenden im

> 20

**Anzahl
Schüler*innen
2016-2021
nach Herkunft**



Fremdsprachenpraktikum mehrheitlich mit Französisch sprechenden Personen in Kontakt kommen. Deshalb ist ein Arbeitseinsatz (Praktikum) einem Sprachschulbesuch vorzuziehen. Im Französischunterricht werden die Lernenden auf die Bewerbung eines Praktikumsplatzes vorbereitet und bei der Suche danach unterstützt.

Präventions- und Schutzkonzept gegen sexuelle Ausbeutung

Aus dem Verhaltenskodex wurde zuhanden der Schüler*innen der Flyer «Wahrung der persönlichen Integrität» abgeleitet, erarbeitet und im Schuljahr 2020/21 definitiv eingeführt. Er dient in den Klassenstunden zur Information und Thematisierung des Themas «persönliche Integrität» in grösserem Rahmen (z. B. auch Mobbing).

Fokusevaluation «Fernunterricht»

Die Fokusevaluation «Fernunterricht» konnte Ende Schuljahr 2019/20 durchgeführt werden. Die Auswertungen erfolgten im Sommer, und die Massnahmen wurden im Schuljahr 2020/21 eingeleitet.

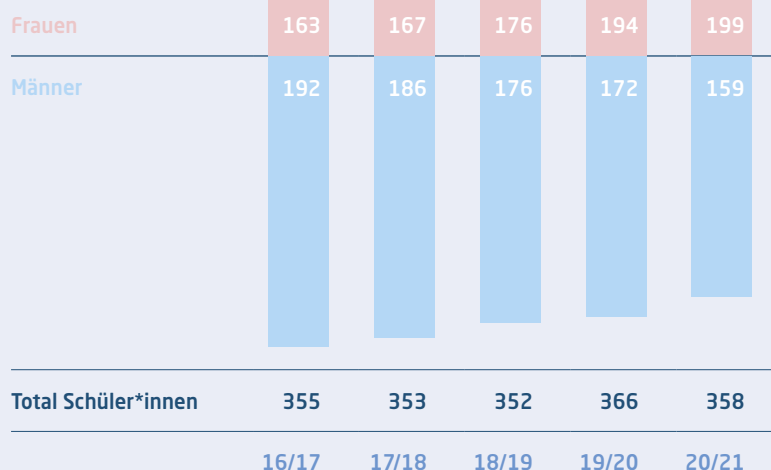
Projekt- und Arbeitsgruppen

Das kooperative Modell des Gymnasiums Immensee gibt den Lehrpersonen viel Raum für Eigeninitiative, Pilotiermöglichkeiten und Mitentscheidung. Wichtig sind hierfür die einzelnen Arbeits- und Projektgruppen, denn Mitentscheiden setzt Mitarbeit voraus.

Selbstorganisiertes Lernen (SOL) / Problembasiertes Lernen (PBL): Die Projektgruppe hat das Modul «Research» ausgearbeitet. Es dient dem Kompetenzaufbau im wissenschaftlichen Arbeiten und ist nach der PBL-Methode aufgebaut. Ziel ist ein Kompetenzaufbau im Bereich Datenerhebung und -auswertung im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Lern- und Arbeitstechniken (LAT). Diesbezüglich gilt der Fokus in einem ersten Schritt den Maturaarbeiten. Das Modul wird im Schuljahr 2021/22 zum ersten Mal angeboten.

Arbeitsverhalten/Sozialverhalten (AVSV): Im Schuljahr 2020/21 wurden die digitalen Instrumente optimiert, damit der Auswertungsbogen digital einfacher erfasst werden kann.

Anzahl
Schüler*innen
2016-2021
nach Frauen
und Männern



Fremdsprachenaufenthalte: Das bisherige Konzept wurde überarbeitet und angepasst. Der Fremdsprachenaufenthalt wird zeitlich fixiert (Sommerferien zwischen der 4. und 5. Klasse). Zudem wird der Sprachaufenthalt explizit im französischsprachigen Sprachraum gewünscht. Formen der Sprachanwendung sollen gefördert werden (z. B. Au-pair, Familienaustausch, Landdienst), bei welchen die Lernenden vermehrt mit der Französisch sprechenden Bevölkerung in Kontakt kommen.

Natur und Technik: Anstelle der Naturlehre wurde im Schuljahr 2019/20 das Fach Natur und Technik eingeführt. Die gute Zusammenarbeit der drei Fachschaften Physik, Chemie und Biologie war Voraussetzung für ein gutes Gelingen. Der Unterricht im Fach Natur und Technik ist mit dem Schuljahr 2020/21 am Untergymnasium definitiv eingeführt und das Projekt abgeschlossen. Der Unterricht wird im Rahmen der üblichen Qualitätsarbeit zur permanenten Verbesserung evaluiert und optimiert.

Gruber-Petters-Untis: Diese Projektgruppe führt die softwaremässig unterstützte Stundenplanung weiter. Durch die Pensenplanung, die dank GP-Untis einen

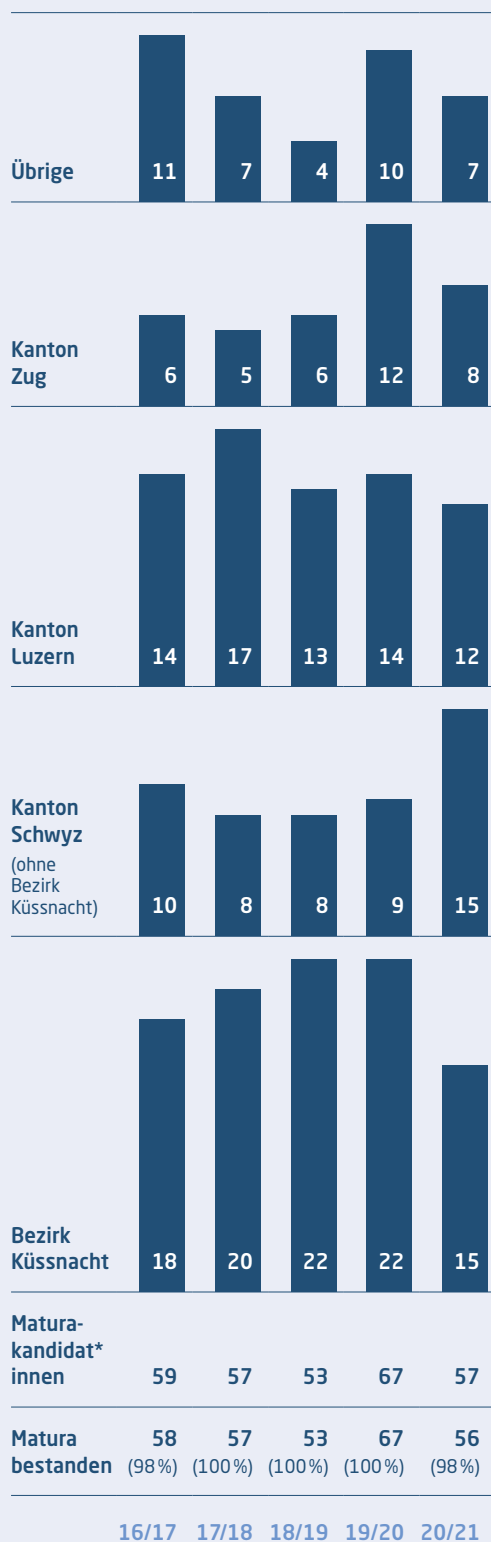
höheren Qualitätsstandard erreicht hat, sind viele Vorarbeiten vorweggenommen. Der Stundenplan konnte parallel zur händischen Planung mit einem moderaten Zusatzaufwand elektronisch erstellt werden. Nun wird die Epochenplanung als weiterer Projektschritt unterstützt, sodass der Epochenunterricht des Schuljahres 2021/22 noch besser planbar sein wird.

Latein: Das Freifach wurde mit entsprechenden Lektionen ausgestattet, womit das Lateinangebot am Gymnasium Immensee gesichert ist. Es führt mit einer internen Prüfung im Wintersemester des letzten Schuljahres zu einer Hochschulankennung auf Stufe «Kleines Latinum / Latinum Helveticum».

Informatikunterricht: Ausgehend von einer Evaluation, welche die Fachschaft Informatik bei den Klassen durchführte, optimierte diese Projektgruppe den Stoffverteilungsplan für das Fach Medien und Informatik in der 1. und 2. Klasse. In der 3. Klasse wurde der neue Lehrplan Informatik eingeführt. Im Schuljahr 2021/22 wird das Fach auch in der 4. Klassen starten. Eine Evaluation des Unterrichts im Fach Informatik ist nach der Einführung in der Evaluationsplanung vorzusehen.

> 22

**Anzahl
Maturand*innen
2016-2021
nach Herkunft
und mit Matura-
Erfolgsquote**



Digitaler Fernunterricht: Der Fernunterricht wurde mithilfe der Plattform Microsoft Teams umgesetzt und im Schuljahr 2020/21 laufend mit zusätzlichen Applikationen der Microsoft-365-Umgebung optimiert.

Nachteilsausgleich: Der Prozess für das Gewähren eines Nachteilsausgleichs wurde angepasst und durch Vereinbarungen zwischen den betroffenen Parteien vereinheitlicht. In ihnen werden alle Beteiligten aufgeführt und die Umsetzung klar definiert. Im Schuljahr 2020/21 erfolgte die praktische Einführung. Nun werden erste Erfahrungen gesammelt. Ein regelmässiges Feedback hilft, die Massnahmen zu evaluieren und den Prozess allenfalls anzupassen. Um einen schweizweit vergleichbaren Standard zu gewährleisten, orientierten wir uns bei der Überarbeitung des Prozesses an den Empfehlungen «Nachteilsausgleich am Gymnasium», ein Handbuch für die Praxis von Martin Studer, Verlag am Tobelacker.

Qualitätsmanagementsystem (QMS) / Dokumentenmanagementsystem (DMS): Die Projektgruppe hat den Auftrag, das Organisationshandbuch (OHB) auf dem SharePoint zugänglich zu machen. Anhand einer Prozesslandkarte sollen die wiederkehrenden Aufgaben dargestellt und mit den dazugehörigen Dokumenten versehen werden. In einem ersten Schritt wurden die Prozesslandkarte und ein Musterprozess «Projektmanagement» erarbeitet. Die Vorarbeiten sind abgeschlossen, um ab dem Schuljahr 2021/22 die wichtigsten Tätigkeiten und Abläufe prozessorientiert und wissenssichernd abzubilden.

Damit unternimmt das Gymnasium Immensee wichtige Schritte in der Digitalisierung, um die wachsenden Datenmengen nicht mehr nur ausschliesslich physisch



mithilfe einer hierarchischen Ordnerstruktur zu verwalten. Im zukünftigen digitalen Daten- und Wissensmanagement sind die Daten logisch und übersichtlich zu strukturieren. Dies bedeutet, dass Daten nicht über ihren physischen Speicherort, sondern über ihren Inhalt definiert werden.

Übersicht Schulentwicklungstage

Im Schuljahr 2020/21 führten wir vier Schulentwicklungstage durch:

- 5. Juli 2020: Planungstag
- 17. Oktober 2020: Lehrplanarbeit Kurzzeitgymnasium
- 13. März 2021: Prüfungsordnung, Benchmarks und basale fachliche Studierkompetenzen (BFSK)
- 29. Mai 2021: Verteilung der Lernkontrollen, Organisation der Sonderwochenprojekte, Optimierung der Übungsphase zum Verfassen einer Maturaarbeit

Qualitätssteuergruppe

Patric Matter stand auch im Schuljahr 2020/21 der Qualitätssteuergruppe vor. Nach der Reorganisation setzt sie sich wie folgt zusammen:

Mitglied	Aufgaben	Unterrichtsfächer
Patric Matter (Leiter, Prorektor Mittelgymnasium)	Zertifizierung	Biologie (Mittelgymnasium)
Benno Planzer (Beisitz, Rektor)	Zertifizierung	Medien und Informatik (Untergymnasium)
Marc von Moos	Qualitätsprozesse	Deutsch (Untergymnasium, Obergymnasium)
Dominique Hüchting	Unterrichtsentwicklung	Wirtschaft und Recht (Mittelgymnasium, Obergymnasium)
Dominik Bernasconi	Beauftragter Evaluationen	Mathematik, Chemie (Untergymnasium, Obergymnasium)

Der Schwerpunkt wurde im Schuljahr 2020/21 auf die Unterrichtsentwicklung gelegt. Hierzu wurde die Klassenbefragung neu konzipiert. Die Onlinebefragung basiert auf den «7 Cs of effective teaching». Ziel ist, die anonyme Schülerbefragung stärker als Instrument zur Unterrichtsentwicklung zu nutzen. Die im Schuljahr 2021/22 angesetzten Schulentwicklungstage werden darauf aufbauen.

Schülerzahlen

Ins Schuljahr 2020/21 starteten wir mit 358 Schüler*innen in total 16 Klassen. Davon wohnten 40 Schüler*innen im Internat.

178 Schüler*innen stammen aus dem Kanton Schwyz, 77 aus den Abkommensgemeinden des Kantons Luzern und 103 aus der übrigen Schweiz. Die Nachfrage nach Schulplätzen bewegte sich im Rahmen der vorangegangenen Schuljahre. Unsere Informationsveranstaltungen stiessen auf reges Interesse.

Prüfungswesen/Promotion

Langzeitgymnasium: 33 Lernende erfüllten die Bedingungen für einen prüfungsfreien Übertritt ins Langzeitgymnasium. 9 Kandidat*innen bestanden die Aufnahmeprüfung.

Kurzzeitgymnasium: 30 Prüflinge traten zur Aufnahmeprüfung an, 21 haben sie bestanden, 20 haben schliesslich das Schuljahr begonnen.

Matura: Von den 57 angetretenen Schüler*innen konnten 56 anlässlich der Feier vom 2. Juli 2021 das Maturazeugnis in Empfang nehmen.

Sie hatten folgende Schwerpunktfächer besucht:

- Spanisch
- Italienisch
- Physik/Angewandte Mathematik
- Wirtschaft und Recht
- Pädagogik/Psychologie/Philosophie
- Biochemie
- Latein

Veranstaltungen, Reisen, Exkursionen

Programmgemäss fanden im September 2020 der Wandertag und in der Herbstwoche verschiedene Projekte statt.

Die Schulleitung des Gymnasiums Immensee mit (v.l.n.r.) Benno Planzer, Rektor, Rahel Stocker Wiedmer, Prorektorin Obergymnasium (5./6. Kl.), Stv. des Rektors, Patric Matter, Prorektor Mittelgymnasium (3./4. Klassen), Mirjam Fries, Leiterin Finanzen und Dienste, sowie Jože R. Mubi, Prorektor Untergymnasium (1./2. Kl.).

FOTO: MB



Grossen Anklang fanden im Oktober 2020 die Besuchsnachmittage für Primar- und Sekundarschüler*innen, die sich für das Langzeit- oder Kurzzeitgymnasium interessierten. Sie erhielten einen umfassenden Einblick in den Unterricht. Pandemiebedingt mussten wir auf die Informationsnachmittage für Eltern verzichten. Sie nutzten dafür unsere digitalen Alternativangebote und liessen sich via Zoom über das Gymnasium und seine Bildungsangebote informieren.

Am Präventionshalbtage wurden unsere Schüler*innen durch Fachpersonen von «Gesundheit Schwyz» zum Thema «Verantwortungsvoller Umgang mit Suchtmitteln und digitalen Medien» beraten.

Die Projektwochen boten eine bunte Mischung aus Naturwochen, Sprachreisen innerhalb der Schweiz, aber auch Wanderwochen bis hin zu vertieften Projekten im jeweiligen Schwerpunkt- oder Ergänzungsfach. Pandemiebedingt mussten wir auf Auslandsreisen verzichten.

Elternrat

Die elterliche Teilhabe ist dem Gymnasium Immensee sehr wichtig. Von den Eltern können wertvolle Impulse

zur Weiterentwicklung der Schule ausgehen. Die Mitwirkung wird via Elternrat sichergestellt. Er tagte am 14. September 2020 und am 14. Juni 2021 mit der Schulleitung. Ein drittes vorgesehenes Treffen sowie das Elternforum mussten aufgrund der Pandemieauflagen abgesagt werden.

Dank

Ich danke allen, die auch im Schuljahr 2020/21 mit ihrem Einsatz und Engagement dazu beigetragen haben, dass das Gymnasium Immensee den Unterricht vor Ort aufrechterhalten konnte und die Herausforderungen der Zeit ohne Abstriche bei Pädagogik, Schulentwicklung und Qualität meisterte. Ich danke den Lehrpersonen und Schulleitungsmitgliedern für ihre klare und einheitliche Haltung beim Umsetzen und Vertreten der Schutzmassnahmen gegenüber unseren Anspruchsgruppen. Der Dank gilt auch allen Mitarbeitenden, die im Schuljahr 2020/21 viel zusätzliche Arbeit leisten mussten. Ich danke dem Stiftungsrat der Stiftung Gymnasium Immensee für seinen Einsatz. Schliesslich dankt das Gymnasium Immensee den Eltern, dass Sie uns ihre Töchter und Söhne zur Ausbildung anvertrauen und wir sie zur erfolgreichen Matura begleiten dürfen.

Namen und Funktionen

Stiftung Gymnasium Immensee Stiftungsrat 2020/21

Bachmann Mathias, Merlischachen,
Präsident (Ausschuss)
Hofer-Muggli Sibylle, Merlischachen
Käppeli Hanspeter, Luzern
Kyburz Regula, Zell ZH
Lötscher Ivo, Luzern (Ausschuss)
Marty Jörg, Greppen (Ausschuss)
Planzer Benno, Ettiswil
(Rektor, Ausschuss)
Rauber Roger, Luzern
Wildisen Lukas, Ballwil (Ausschuss)

Schulleitung 2020/21

Planzer Benno, Rektor, Informatik
Stocker Rahel, Stv. des Rektors,
Prorektorin Obergymnasium
(5./6. Klassen), Geschichte
Matter Patric, Prorektor
Mittelgymnasium (3./4. Klassen),
Biologie
Mubi Jože Rafael, Prorektor
Untergymnasium (1./2. Klassen),
Internatsleiter Barralhaus,
Philosophie
Fries Mirjam, Leiterin
Finanzen und Dienste

Administration 2020/21

Fries Mirjam, Leiterin
Finanzen und Dienste
Michlig Sandra, Schulsekretariat
Müller Martina, Assistentin
Schulleitung
Rühle Regula, kaufmännische
Mitarbeiterin Administration
Ulrich Rahel, Schulsekretariat

Hausdienst 2020/21

Stadler Bruno,
Leitung Hausdienst
Roos Hanspeter,
Stv. Leitung Hausdienst
(bis 31. 1. 2021)
Arnold Sandro, Fachmann
Betriebsunterhalt
Hauspersonal:
Stadler Klara, Stadler Mario,
Suljkovikj Gjulbeaza,
Trnjanin Natalija

Elternrat 2020/21

Planzer Benno, Rektor
Mubi Jože Rafael, Prorektor
Untergymnasium (1./2. Kl.),
Leitung Internat
Matter Patric, Prorektor
Mittelgymnasium

1. Kl. Berger-Kurzen Brigitte,
Küssnacht am Rigi
1. Kl. Gobetti-Lutz Manuela,
Weggis
1./2. Kl. Kohler Daniela,
Küssnacht am Rigi
3. Kl. Küttel Thomas,
Greppen
3. Kl. Moser Dagmar,
Küssnacht am Rigi
3. Kl. Zimmerli Martina,
Einsiedeln
4. Kl. Camenzind Benno,
Küssnacht am Rigi
4./6. Kl. Foekens Arjan,
Risch
4./6. Kl. Renggli Andrea,
Küssnacht am Rigi
5. Kl. Lennep Lidija, Weggis
5. Kl. von Matt Rebecca,
Udligenswil,
Präsidentin
6. Kl. Scholbrock Christiane,
Udligenswil

Schulparlament 2020/21

Planzer Benno, Rektor
Stocker Rahel, Stv. des Rektors,
Prorektorin Obergymnasium
Matter Patric, Prorektor
Mittelgymnasium
Mubi Jože Rafael, Prorektor
Untergymnasium

1a De Groodt Beryl
1a Neumann Justus
2a Strüby Samantha
2a Ulrich Maëlle
3b Pantaleoni Alessio
3b Tschopp Jonas
3b Ziolk Karol
4c Guardiola-Hausmann Felix
5a Jud Luisa, Präsidium
5b Buchner Jessica
6b Brunner Philipp Alexander,
Präsidium
6c Burri Mariella, Präsidium

Verein Gymnasium Immensee (VGI) 2020/21

Planzer Benno,
Rektor, Präsident
Jäggi Martin, Matura 1962,
Missionsgesellschaft
Bethlehem SMB,
Vorstandsmitglied
Müller Martina, Matura 1999,
Assistentin Schulleitung,
Vorstandsmitglied

Was für ein Internatsjahr ... 😊



VON JOŽE R. MUBI
INTERNATSLEITER
JOZE.MUBI@GYMNASIUM-IMMENSEE.CH

Am 23. August 2020 starteten wir mit 40 Internen in ein aussergewöhnliches Schul- und Internatsjahr. Einige Schlaglichter sollen die Besonderheiten etwas ausleuchten.

Vom Fernunterricht zurück ins Internat

Während die Erst- und Zweitklässler*innen ab Mitte Mai 2020 bis zum Schuljahresende vor Ort unterrichtet und im Internat wohnen konnten, starteten die Internen der 4.-6. Klassen das neue Schuljahr nach einer über fünfmonatigen Pause wieder im Internat. Zwar hielten die Internatsmitarbeitenden mit den meisten der Dritt- bis Sechstklässler*innen während der Zeit des Fernunterrichts regen telefonischen oder digitalen Kontakt, doch waren wir alle gespannt, wie sich das Wiedereinleben im Internat gestalten würde.

Auf jeden Fall waren die Wiedersehensfreude und die Erleichterung, wieder mit den Schulkolleg*innen

vor Ort zu sein, beim Internatsstart gross. Erlebnisse wurden ausgetauscht, und alle fügten sich erstaunlich rasch wieder in den Alltagsrhythmus ein. Auch die zehn neuen Internen wurden freudig begrüsst und waren schon bald Teil der Internatsgemeinschaft.

Barralhaus und OG-WG

Alle Sechstklässlerinnen und eine Fünftklässlerin wohnten in diesem Schuljahr übergangsmässig in der für sie liebevoll eingerichteten «OG-WG» im 1. Stock des Obergymnasiums. Zum traditionellen «Nachtfood» (Nachtimbiss um 21.15 Uhr) kamen sie ins Barralhaus, wo sie gemeinsam mit den Fünft- und Sechstklässlern den Abend ausklingen liessen oder sich für das abendliche Lernen stärkten.

Das gemeinsame Lernen wurde auch in diesem Schuljahr im Internat intensiv gepflegt, was sich auch in guten schulischen Leistungen niederschlug. Wichtig ist hier auch, zu erwähnen, dass alle zur Matura 2021



Impressionen
von der Internats-
fasnacht am
11. Februar 2021.

FOTOS:
DÉSIRÉE RUST,
KERSTIN
REICHMUTH

Barralrat 2020/21

Paranee Göldi, Kl. 2a
Cornelius Götz, Kl. 3b
Lynn Ava Hächler, Kl. 3c
Laurin Hunkeler, Kl. 3b
Mattia Keller, Kl. 3b
Annina Kirchhofer, Kl. 3b
Felix Lüthold, Kl. 3c
Etienne Wüthrich, Kl. 3b
Corina Kägi, Kl. 4c
Luca Meyer, Kl. 4c
Janin Gmür, Kl. 5a
Leon Iten, Kl. 5a
Alina Borsari, Kl. 6b
Philipp Alexander Brunner, Präsident, Kl. 6b
Lynn Germiquet, Kl. 6a



Interne und Team
im Juni 2021.

angetretenen Sechstklässler*innen diese auch bestanden haben!

Neues Internatsteam

Zu den bisherigen Internatsmitarbeitenden Désirée Rust, Beate Idelmann und Jože Mubi gesellten sich zum Internatsstart Kerstin Reichmuth und Alexandra Willi. Zusammen mit Beate Idelmann stellte sich Alexandra Willi zur Verfügung, Eliane Egli während deren Mutterschaftsurlaub im 1. Semester zu vertreten. Damit konnte ein guter Übergang vom bisherigen zum neuen Team sichergestellt und die neuen Mitarbeiterinnen gut eingeführt werden.

Ende Januar 2021 wurde Beate Idelmann nach achteinhalb Jahren Internatsdienst am Gymnasium Immensee gebührend verabschiedet. Alexandra Willi konzentrierte ihr Wirken im 2. Semester auf ihre Aufgabe als Schulsozialarbeiterin, die sie in diesem Schuljahr neu an unserer Schule übernommen hat.

Corona 2.0

Aufgrund des Internatsschutzkonzeptes wurden die vertrauten Abläufe durchbrochen, und es wurde von den Internen dadurch etwas Flexibilität verlangt. So führten wir den «Nachtfood» an zwei verschiedenen Orten durch (Trennung der Erst- bis Viert- und Fünft- bis Sechstklässler*innen). Die Internen hielten sich gut an die Schutz- und Hygienemassnahmen, sodass wir vor Übertragungen verschont blieben und den Internatsbetrieb während des ganzen Schuljahres ohne weitere Einschränkungen aufrechterhalten konnten.

Barralrat und Internatsanlässe

Auch in diesem Jahr spielte der Barralrat (Internenrat, zusammengesetzt aus Vertreter*innen aus allen Wohngemeinschaften) für die gute Stimmung im Haus eine wichtige Rolle, und er organisierte einige Gemeinschaftsanlässe unter erschwerten Bedingungen. So fand die Weihnachtsfeier draussen und im Mensazelt



Impressionen vom Abschiedsapéro der Sechstklässler*innen am 16. Juni 2021.
FOTOS:
ELIANE EGLI,
JOŽE R. MUBI

statt, damit die ganze Internatsgemeinschaft teilnehmen konnte. Ein Höhepunkt war der erstmals durchgeführte Fasnachtsabend mit Verkleidung, Kostümpremierung und einem speziellen Nachtfood. Vor Ostern fand die traditionelle Osterhasensuche statt, und die Internen hatten Gelegenheit, Eier zu färben. Vor ihrem letzten Schultag wurden die Maturandinnen bei einem schönen Apéro aus der Internatsgemeinschaft verabschiedet. Und zu guter Letzt: Das Abschlussgrillen in

der letzten Schulwoche wurde aufgrund einer Gewitterwarnung kurzfristig von der Badi in die Barralhaushalle verlegt. Leider zog ein so heftiger Sturm auf, dass wir bald ins Haus dislozieren mussten, wo zumindest das Dessert in einem gemütlichen Rahmen serviert werden konnte. So zeigte sich die Internatsgemeinschaft auch zum Abschluss des Schuljahres flexibel und trotzte dem «bisschen Wind», sich gegenseitig zur Hand gehend, mit einer gehörigen Portion Humor.

Schulsozialarbeit



VON ALEXANDRA WILLI
SCHULSOZIALARBEITERIN, INTERNAT
ALEXANDRA.WILLI@GYMNASIUM-IMMENSEE.CH

Vor einem Jahr durfte ich die neu geschaffene Stelle als Schulsozialarbeiterin für das Gymnasium Immensee besetzen. Ich zeige nun die Schwerpunktthemen der Gespräche und Interventionen auf, die ich begleitet habe.

Über 50 Beratungen

Wenn es nach einem Erstkontakt zu einer Zusammenarbeit mit mir kommt, eröffne ich eine Falldokumentation. Im vergangenen Schuljahr fanden über 50 Erstgespräche statt, die zu einer kürzeren oder längeren Zusammenarbeit mit Schüler*innen, Lehrpersonen und Eltern geführt haben. Die meisten Lernenden kamen zu gleichen Teilen über die Schulleitung oder durch eine Selbstanmeldung zu mir in die Beratung. An dritter Stelle wurde von den Lehrpersonen eine Beratung empfohlen, danach folgten die Elternanmeldungen und Internatsempfehlungen.

Stress, Konflikte und Unsicherheiten

Die meistgenannten Themen in meinen Beratungen sind im psychischen Bereich wiederzufinden. Auslöser der momentanen instabilen Verfassungen waren Schulstress, familiäre Probleme, Konflikte in verschiedenen Lebensbereichen, persönliche Entwicklungsthemen und zukunftsgerichtete Unsicherheiten. Die Adoleszenz ist an sich eine sehr intensive Zeit für die Jugendlichen. Mit der zusätzlichen Unsicherheit und Auswirkung der Pandemie auf den Schulalltag fehlte manchmal die Kraft, mit einer positiven Haltung in die Zukunft zu schauen. Manchmal wurden auch externe Therapiemassnahmen nötig. Schulthemen wie Prüfungsangst, Blackouts an Vorträgen und die fehlende Lernmotivation konnten mit einer Zusammenarbeit mit der internen Lernberatung und den Lehrpersonen gut angegangen werden.

Prävention

Präventiv wurde der fest installierte Präventionsnachmittag mit drei Workshops zum Thema Suchtmittel im Strassenverkehr, Risikobereitschaft und Cybermobbing/Sexting für die dritten Klassen durchgeführt. Zum Thema Stressbewältigung und zu sich Sorge tragen wurde in den beiden ersten Klassen eine Lektion gestaltet. Mein Ziel für die kommenden Schuljahre ist, die Präventionsprojekte mit einer Vor- und Nachbereitung zu intensivieren, mit zusätzlichen Projekten zu ergänzen und mit einem Gesundheitskonzept die Resilienz an der Schule zu fördern.

Beziehungen aufbauen

Wegen des Coronavirus wurden im Schuljahr 2020/21 leider viele Elternanlässe abgesagt, was dazu führte, dass die meisten Elternkontakte aus Notsituationen heraus entstanden. Ich hoffe, dass es bald wieder möglich ist, einander ungezwungener zu begegnen und einander besser kennenzulernen.

Ohne Vertrauen gibt es keine persönlichen Gespräche und keine Bereitschaft, die Situation selbst zu verändern. Deshalb wollte ich in meinem ersten Jahr am Gymi vor allem Beziehungen aufbauen und an der Schule bekannt werden. Umso erfreulicher war die relativ hohe Anzahl an Selbstanmeldungen. Ich arbeite weiterhin daran, die Stelle der Schulsozialarbeit im Schulalltag zu etablieren und passgenau für das Gymnasium Immensee auszugestalten. Da die Grundhaltung der Schule sich mit meiner Arbeitsweise deckt, sind wir bereits jetzt sehr gut gemeinsam unterwegs.

Schulsport



VON MIRCO SCHERER
FACHSCHAFT SPORT
MIRCO.SCHERER@GYMNASIUM-IMMENSEE.CH

«Die Gesundheit ist zwar nicht alles - aber ohne Gesundheit ist alles nichts!»

O wie recht doch der deutsche Arzt und Philosoph Arthur Schopenhauer (1788-1860) mit dem obigen Zitat hatte! Dies erlebten wir an unserem Gymnasium im Schuljahr 2020/21 in doppelter Hinsicht sehr deutlich. Einerseits durch das omnipräsente Thema «Corona», das uns aufzeigte, welch fragiles Gut doch unsere Gesundheit ist. Und andererseits durch die Unfälle von Selina Rinert und Simon Bachmann, unseren beiden Mitgliedern der Fachschaft Sport (FS). Sie beide haben in diesem Jahr am eigenen Leib sehr heftig erfahren müssen, was es eben heisst «ohne Gesundheit ist alles nichts». Und trotz ihrer sehr schwierigen Situation haben sie sich das ganze Jahr über für die sportlichen Interessen unsere Schule eingesetzt. Dies zeigt einmal mehr, wie lebendig und gut der Zusammenhalt an unserem kleinen, aber feinen Gymnasium funktioniert! Wir wünschen an dieser Stelle den beiden nur das Beste und hoffen, dass sie bald wieder vollständig gesund werden.

Zurück zu den sportlichen Aktivitäten an unserer Schule: Natürlich war auch der Sportunterricht - wie so vieles an unserer Schule (Essen in der Mensa, Leben im Internat, gemeinschaftlichen Aktivitäten ausserhalb des Unterrichts usw.) - durch das Virus beeinflusst. Zwischenzeitlich mussten wir froh sein, wenn man die regulären Sportstunden unter den geltenden Schutzmassnahmen überhaupt noch irgendwie mit körperlicher Aktivität füllen durfte. Andererseits öffneten gerade diese Einschränkungen auch wieder neue Möglichkeiten. So manche*r Schüler*in erfreute sich an Themen, die sonst im Sportunterricht etwas vernachlässigt wurden (Stichwort «Entspannung» oder «Spazieren an der frischen Luft» usw.). Ein grosses Kompliment gebührt an dieser Stelle unserer Schülerschaft. Ich denke, sie haben die ganze Zeit mit Bravour gemeistert, auch wenn gerade für sie die Einschränkungen in vielen Bereichen ziemlich drastisch waren. Zumindest mich hat es immer wieder moralisch aufgestellt, wenn ich sehen konnte, wie die Mehrheit der Schüler*innen mit Freude in den Sportunterricht kam, ganz egal, in welcher Form dieser Unterricht auch immer stattfand.

Neben dem regulären Sportunterricht blieb aber auch in diesem Schuljahr wenig Raum für andere, gemeinsame sportliche Aktivitäten wie die folgende Auflistung zeigt:

Sport am Mittag

Sowohl die Durchführung des Freifachs «Sport über den Mittag» wie auch die Öffnung des Kraftraums blieb über das ganze Schuljahr hin leider nicht möglich. Der Grund dafür war, die Durchmischung der einzelnen Klassen in Zeiten der Pandemie möglichst zu verhindern. Dafür erfreute sich aber die Benutzung des Kraftraums in den regulären Sportstunden wieder grösserer Beliebtheit.

Winteraktivitäten

Der Schneesporttag auf dem Stoos wie auch das Skilager konnten in diesem Jahr auch nicht stattfinden. Umso mehr freuen wir uns auf das neue Schuljahr. Die Hörnlihütte in Arosa ist zumindest schon mal für die zweite Sportferienwoche (28.2. bis 4.3.2022) für uns reserviert. Infos dazu folgen wie immer Ende November im Sportunterricht.

Kantonale Turniere

Schweren Herzens mussten auch diese Turniere abgesagt werden.

Sommersporttag

Als dann gegen Ende des Schuljahres die Fallzahlen sanken, erhielten wir grünes Licht für die Durchführung unseres Sommersporttags vom 22.6.2021. Endlich wieder mal ein ganztägiger Grossevent als sportliches Highlight des Schuljahres. Da die Klassen auch bei diesem Anlass unter sich bleiben sollten, organisierten wir einen Postenlauf in der Region Immensee-Küssnacht mit 13 kniffligen, anstrengenden, kreativen und lustigen Aufgaben, die im Verlauf des Tages gelöst werden mussten. Es tat gut, die Schüler*innen wieder einmal ohne Schutzmaske mit lachenden Gesichtern unterwegs zu sehen!

Schlusswort

Einen speziellen Dank möchte ich allen FS-Mitgliedern für ihre Flexibilität, ihren Einsatz und ihre kreativen Ideen aussprechen. Wir alle werden dieses spezielle

Elternrat



VON PATRIC MATTER
PROREKTOR 3.-4. KLASSEN, BIOLOGIE
PATRIC.MATTER@GYMNASIUM-IMMENSEE.CH

Zu Beginn des Schuljahres durften wir vier neue Mitglieder (Brigitte Berger-Kurzen, Benno Camenzind, Manuela Gobetti-Lutz und Martina Zimmerli) im Elternrat willkommen heissen. Die zwölf Mitglieder des Elternrats vertraten jede Klassenstufe, die Tagesschule und auch das Internat.

Der Elternrat traf sich unter der Leitung von Rebecca von Matt zu Beginn und am Schluss des Schuljahres. Aufgrund der Pandemiemassnahmen konnte ein drittes Treffen leider nicht stattfinden. Diese Termine waren für die Schulleitung wiederum hervorragende Gelegenheiten den Puls der Eltern aus erster Hand zu

spüren. Die Elternräte ihrerseits wurden mit den neuesten Informationen aus Schule und Internat bedient.

Das Elternforum vom 11. März 2021 zum Thema «Was es für ein erfolgreiches Studium braucht» musste aufgrund der Pandemiemassnahmen leider ein zweites Mal abgesagt werden.

Auf Ende Schuljahr schied Christiane Scholbrock als langjähriges engagiertes Mitglied aus dem Elternrat aus. Die Schulleitung dankt herzlich für ihr Engagement zugunsten der Schulgemeinschaft.



Der Elternrat 2020/21 (v.l.n.r.) mit Brigitte Berger-Kurzen (1. Kl.), Daniela Kohler (1./2. Kl.), Andrea Renggli (4./6. Kl.), Benno Camenzind (4. Kl.), Rebecca von Matt (5. Kl., Präsidentin), Martina Zimmerli (3. Kl.), Arjan Foekens (4./6. Kl.) und Manuela Gobetti-Lutz (1. Kl.).

Auf dem Foto fehlen: Thomas Küttel (3. Kl.), Dagmar Moser (3. Kl.), Lidija Lennep (5. Kl.) und Christiane Scholbrock (6. Kl.).

Schuljahr wohl nicht so schnell vergessen. Auch im nächsten Schuljahr werden wir uns mit Freude – hoffentlich wieder voll und ganz – für die Gesundheit unserer Lernenden einsetzen. Im Wissen, dass für die Jugendlichen die Gesundheit vielleicht nicht das einzige Wichtige (sprich «alles») ist. Dass ohne Gesundheit alles nichts ist, wird aber sehr wohl bereits im Teenageralter erkannt! Oder um es in den Worten von Schopenhauer zusammenzufassen: «Meistens belehrt erst der Verlust uns über den Wert der Dinge.»

Mitglieder der Fachschaft Sport (FS)

Simon Bachmann, Sport, Mathematik
Selina Rinert, Sport
Mirco Scherer, Sport, FS-Vorstand
Lorena Schürch, Sport,
Vertretung für Selina und Simon
Michèle Zbinden, Sport, Biologie,
Natur und Technik

VGI wird zum Alumni-Verein



VON BENNO PLANZER
REKTOR, PRÄSIDENT VEREIN GYMNASIUM IMMENSEE (VGI)
BENNO.PLANZER@GYMNASIUM-IMMENSEE.CH

Am 15. September 2020 hat die Delegiertenversammlung den Vorstand frisch gewählt: Benno Planzer, Rektor, Präsident; Martin Jäggi, Matura 1962, Missionsgesellschaft Bethlehem SMB; Martina Müller, Matura 1999, Assistentin Schulleitung.

Der neue Vorstand macht es sich zur Hauptaufgabe, den Verein Gymnasium Immensee (VGI) auf eine stabile Basis zu stellen und enger ans Gymnasium Immensee anzubinden. Ziel ist, den VGI verstärkt als Alumni-Organisation zu führen und die Resonanz bei den Ehemaligen des Gymnasiums Immensee zu erhöhen.

Der Vorstand hat aus mehreren Ansätzen vier Schwerpunkte herausgeschält, die er weiterverfolgen wird:

1. Bildungsveranstaltung

Zusammen mit dem Gymnasium Immensee möchte der VGI alle zwei bis vier Jahre eine Bildungsveranstaltung durchführen, die im Bezirk Küssnacht zu einem gesellschaftlich relevanten Anlass werden und auch darüber hinausstrahlen soll. Zu diesem Anlass sind die Ehemaligen (Alumni), Personen des Gymnasiums Immensee sowie weitere interessierte Kreise eingeladen, die politisch-gesellschaftlich aktiv und an Bildungsfragen interessiert sind. Sofern es die räumlichen Möglichkeiten zulassen, könnte diese Veranstaltung auch mit öffentlichen Aktivitäten von «Wohnen im Bethlehem» kombiniert werden.

2. Kulturelle Anlässe

Das Gymnasium Immensee führt im Bereich Musik und Theater einige sehr interessante Anlässe durch. Zu ihnen werden die Alumni jeweils an einem Abend zu einem Apéro eingeladen, der vor oder nach der Veranstaltung stattfindet. So könnten sich die Alumni unabhängig vom Abschlussjahr und ohne Anmeldezwang beim Apéro treffen, die Kultur des Gymnasiums Immensee geniessen und anschliessend allenfalls den Abend mit ihren Ehemaligencliquen weitergestalten oder ausklingen lassen.

3. Ehemaligentreffen/Maturajubiläen

Aus Ehemaligenkreisen haben wir klare Signale erhalten, dass die traditionellen Maturajubiläen einem Bedürfnis entsprechen und weiterhin angeboten werden sollten. Die Schulleitung des Gymnasiums Immensee hat diesen Wunsch aufgenommen. Sie ist im Gespräch mit dem VGI-Vorstand, ob die VGI-Mitglieder zukünftig einen Vorteil an den Ehemaligentreffen haben sollen, indem sie gratis eingeladen werden, während Nicht-VGI-Mitglieder einen Selbstkostenpreis entrichten. Sobald es die Massnahmen des Covid-Schutzkonzepts zulassen, werden die Ehemaligentreffen und Maturajubiläen wieder durchgeführt.



**VGI-ALUMNI:
SCAN & JOIN NOW**

4. Newsletter

Der «Dialog» und der Jahresbericht des Gymnasiums Immensee sind gute Medien, um den Ehemaligen einen Einblick ins Gymnasium von heute zu geben. Mit einem Newsletter für die VGI-Mitglieder, der beispielsweise viermal jährlich erscheint, könnte verstärkt auf Aktualitäten, Anlässe und Vernetzungsarbeit eingegangen werden.

Der Vorstand wird diese vier Ansätze weiterentwickeln. Für zusätzliche Ideen oder für eine Mithilfe ist der Vorstand sehr offen und freut sich auf eine Kontaktaufnahme.

Keine VGI-Aktivitäten im Schuljahr 2020/21

Im Schuljahr 2020/21 schränkten die Covid-19-Schutzkonzepte des Gymnasiums Immensee alle Anlässe vor Ort sehr stark ein. Deshalb mussten die Ehemaligen-treffen abgesagt werden. Wir hoffen, dass bald wieder mehr Aktivitäten am Gymnasium Immensee möglich sind.

Delegiertenversammlung 2021

Die Delegiertenversammlung wurde am 20. April 2021 schriftlich durchgeführt, weil das Covid-19-Schutzkonzept diese vor Ort nicht zulies. Dem Protokoll vom 20. September 2020, dem Jahresbericht, der Jahresrechnung und dem Jahresbudget wurde mit grossem Mehr zugestimmt. Matthias Freiermuth und Stefan Zweifel wurden als Rechnungsrevisoren gewählt.

Neu: Logo, Website, Flyer, Mitgliederwerbung

Mit dem neuen Logo ergänzen wir den Schriftzug des VGI mit «ALUMNI». Der Verein Gymnasium Immensee wird unverändert weitergeführt. Wir wollen bei unserem Auftritt klarer zeigen, dass der VGI die Alumni-Organisation der Ehemaligen des Gymnasiums Immensee ist. Diesbezügliche Wissenslücken bei jüngeren Ehemaligen haben uns dazu gebracht. Der neue VGI-Flyer wird mit einer neuen Website (www.vgi-alumni.ch) kombiniert, auf der sich zukünftige Mitglieder mit einem Formular ohne grossen Aufwand anmelden können.



Neues Logo, neue Website www.vgi-alumni.ch, neuer Flyer - der Verein Gymnasium Immensee (VGI) mausert sich zu einer echten Alumni-Vereinigung.

VGI-Präsident Benno Planzer hat den Maturaklassen in der letzten Schulwoche des Schuljahres 2020/21 den VGI-ALUMNI vorgestellt und die Maturand*innen mit dem neuen VGI-ALUMNI-Flyer bedient.

Schüler*innen 2020/21

1a

Bachmann Livio
Bättig Jaël
Bernhard Tyra
* Binder Leonardo
Capone Lario
De Groodt Beryl
Hennecke Mara
Henrich Ayleen
* Kamm Jasmine
Kohler Kimi
Kurzen Melina
Manzione Martin
Marx Stella
Nakazi David
Neumann Justus
Patelli Leandro
Schweizer Tilo
Stillhart Elin
Zberg Raul

1b

Bless Leo
Blum Nadine
Bucher Léon
Czerny Maximilian
de Groot Inya
Ehrsam Joel
Erzinger Juri
Gast Friederike
Gobetti Andrina
Haerle Cedric
Hürlimann Meret
Moazami Jamie
Sagi Marie
Stämpfli Mael
Tschudin Jannina
van Onselen Pieter
Villanueva Luca
Wille Liv-Marie
Wyss Yannick

2a

Brantschen Francis Robert
Broischer Sani
Bröll Marius

Fischer Tim
Gnädinger Tabea
Gohl Salome
Göldi Paranee
Gschwind Maik
Höfer Ann-Sophie
Kehl Moira
Keiser Cyrill
Lustenberger Linn-Marie
Märchy David
Marty Michelle
* Misticoni Lorenzo
Oetiker Alea
* Rauchenstein Jeremy
Ritter Sophie
Schenker Ben
Schneider Elena
Strüby Samantha
Thomas Isaiah
Ulrich Maëlle
Wiegand Nina

2b

Baradaran-Seyed Danai
Bollinger Pierre
Dobry Helena
Donle Arthur
Dornier Johanna
Ernst Michelle
Fragodt Marco
Gimbel Maximilian
Hyseni Gentian
Kohler Nando
Landtwing Chiara
Mumenthaler Lukas
Possu Leoni
Renner Elina
Rieser Leandro
Rubinski Julica
Sagat Alan
Schwöbel Johanna
Spitaleri Valentino
Stefanelli Lorella
Tschümperlin Anna
Tschümperlin Julian
Ulber Leni
Wille Luci-Gio
Würmli Leonard

3a

Betschart Björn
Boyadzhiev Adi
Brenneisen Vivien
Brunner Anne-Sophie
Calder Nicolas
Elsener Cyrill
Erni Stephanie
Feil Claire
Götz Cornelius
Gut Alina
* Hunkeler Laurin
Kessler Gioia
Mantz Florian
Manzione Bianca
Moser Tina
Müller Leandra
Müller Paula
Rebsamen Yanek
Rüttimann Marino
Schmitt Maximilian
Sieben Floyd
Sroka Estera
Stöckli Bruno
* Taormina Sofia
Zeindler Andrea

3b

Allemann Luisa
Bruggmann Lisa
Dobry Vera
Erzinger Lisette
* Fässler Nils
Kazakova Zoya
Keller Mattia
* Kirchhofer Annina
Küttel Tabea
Landtwing Gianluca
Lehmann Sara
Liehti Jonas
* Lüthold Felix
Pantaleoni Alessio
Stämpfli Nico
Thorball Alexander
Tschopp Jonas
Ulrich Livia
Vontavon Shanice

* Weibel Jonah
Wenger Xeno
* Wüthrich Etienne
Wyrsch Mona
Ziolek Karol

3c

Barracough Melanie
Camuglia Sara
Candan Sara
* Hächler Lynn
Hofer James
Janner Nora
Jud Olaf
Kordetzky Suzanne
Litvinenko Elena
* Meyer Amalie
* Nägeli Ruven
Palyvoda Daréna
O'Toole Joy
Ruoss Hudson
Russi Ella
Schär Ian
Schmid Sophie
Schönfeld Julia
Schwab Robyn
Tgetgel Tristan
Trichon Tessa
Waldvogel Nora
Wetter Katrin
Weymann Wyona
* Zimmerli Luis

4a

Bachmann Gianni
Baggenstos Silja
Becker Philippe
Bieri Levin
Brücker Chiara
Camenzind Rian
Dornier Louis
Fischer Pascal
Giger Ena
Gygli Tim
Jakober Marcela
Kälin Geraldine
Knüsel David

Mayor Amélie
Moazami Joshua
Nansoz Noelle
Nguyen Bich
Rickenbacher Gilles
Schönbächler Maxime
Siegenthaler Marc
Spiess Aisha
Vieli Marco
Wehlen Sophie

4b

Ambühl Raphael
Arnet David
Cova Enrico
d'Alençon Max
Gabathuler Jada
Gasser Eva-Monet
Kobler Jil
Laupfer Jeromy
Lehner Lorenz
Marty Etienne
Pinto Lino
Reichmuth Dominik
Scherrer Elin
* Schibli Nina
* Schirmer Angela
Schmidlin Ramon
Schorno Selina
* Singh Sanja
Stähli Maurice
Stern Moritz
Utzingen Ronny
Wäsch Severin
Zimmermann Giulia

4c

Bauerfeind Cora
Camenzind Bettina
Cirstea Mara
Foekens Isabelle
Goette Kay
Guardiola-Hausmann Felix
Haas Allegra
Herger Elena
Hoenes Laura
Iltisberger Lea

Janner Sofia
* Kägi Corina
Koller Lena
Kucht Frida
* Meyer Luca
Neacau Iris
Sagat Adia
Sager Nathalya
Schnellmann Noëmi
Schwab Amber
Stampfli Jonas
Stampfli Sofie
Stein Yela
Stölzel Sarah
Zerilli Laetitia

5a

Appelt Anand
Brantschen Fabienne
Darms Anna
Darms Catrin
Dilger Melanie
Dörig Fabiano
Ehrler Severin
Gagliano Mathias
Gmür Janin
Iten Leon
Janutin Jael
Job Flurin
Jud Luisa
Konrad Joy
Landolt Annika
Marty Maxime
Stillhart Noemi
Strickler Nuria
Unternährer Livio
von Matt Julia
von Matt Rahel
Weymann Jill
Zumbühl Jasmin

5b

Baldauf Timon
Blümel Anna-Luisa
Boger William
Buchner Jessica
Escher Jonas

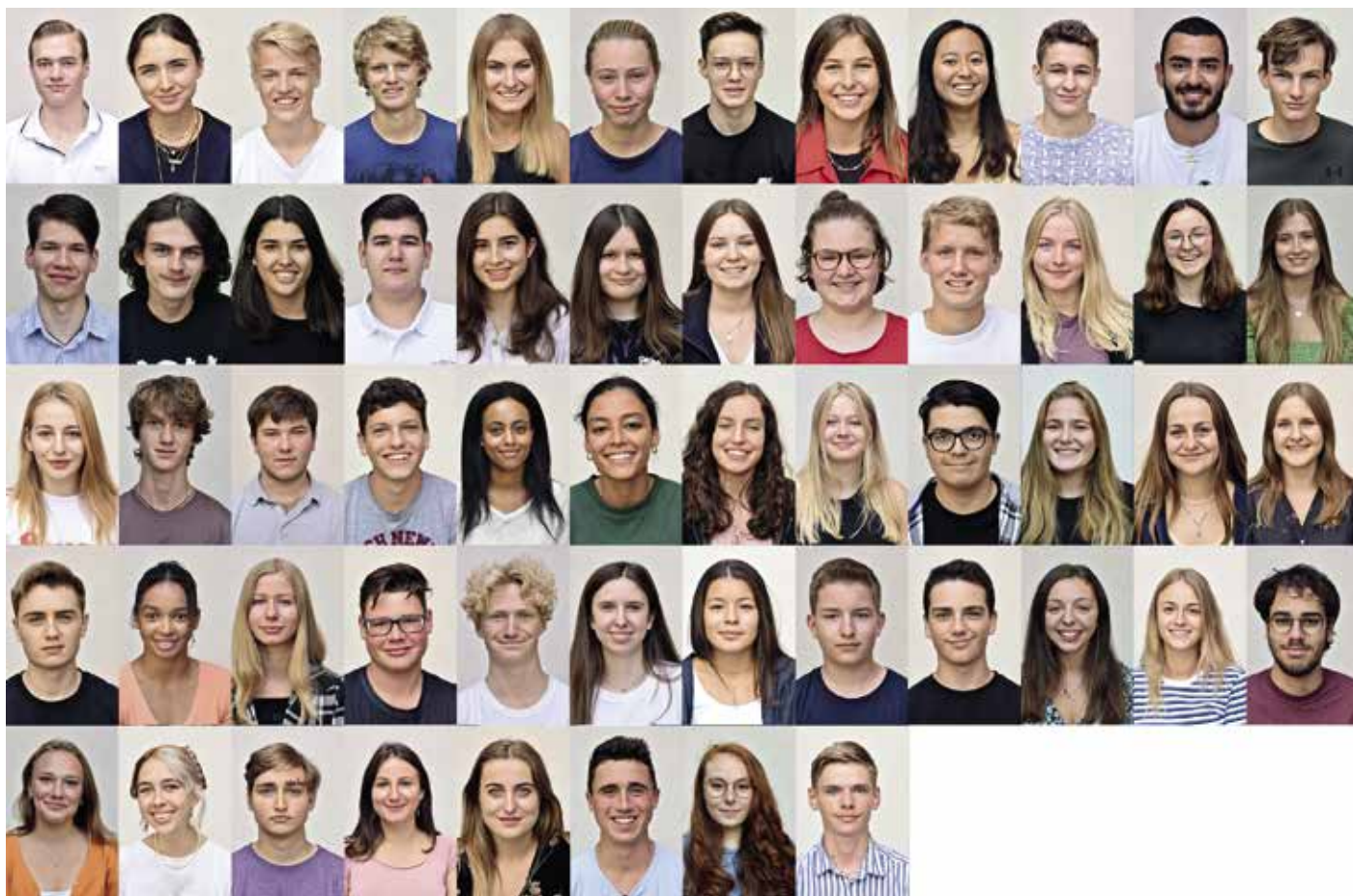
Furrer Yaara
Hasler Fabian
Hofmann Louis
Jakupovic Ajla
Kazakova Katia
Kessler David
Muff Flurina
Possu Dinas Eva Maria
Reichlin Irina
Sattler Luke
Schneider Jorina
Secchi Livio
Sidler Livia
Steiner David
Suter Robin
Suter Thomas
Ulrich Silja

5c

Camenzind Rosana
Christen Jovita
Christoffel Annina
Diethelm Dominik
Donle Charlotte
Ehrat Gina
Gut Fabian
Henkel Ines
Kamer Tabea
Kazakova Elizaveta
Lennep Keanu Neo
Mayor León
Michel Linus
Müller Miriam
Oetiker Linus
Purtschert Mara
Russi Madeline
Schwarzenberger Kimi
Seevathian Jolijna
Young Michael

* INTERNE SCHÜLERIN,
INTERNER SCHÜLER

Maturae und Maturi 2021



6a

Boreatti Mona
 Di Monaco Dmytro
 Gabathuler Moira
 * Germiquet Lynn
 * Glattfelder Sofie
 Hahn Alena
 Hüchting Nils
 * Oser Lena
 * Papagni Angelina
 Pfaff Linnéa
 Roduner Noemi
 Scholbrock Florian
 Schönborn Rosanna
 Schwarzenberger Mika
 Seevathian Alisha
 Thommen Cédric
 Vlaming Zoran
 Weiss Vera
 Wigger Vanessa

6b

Baggenstos Lara
 * Borsari Alina
 * Brunner Philipp Alexander
 Bucher Nico
 Christen Tamara
 De Maio Anissa
 * Eilo Sani Andreas
 Fischer Michaela
 Frey Lukas
 * Kocsis Vital
 Konrad Mica
 Mangold Sarah
 Mayer Stefan
 Nguyen Lan
 Portmann Christopher
 Salvisberg Vivienne
 Sidler Mirjam
 Stähli Jean-Philippe
 Vischer Alexander
 Vlaming Elio
 Wismer Giulia

6c

Bernasconi Rocco
 Bründler Jann
 * Burri Mariella
 Camenzind Silvia
 Distel Dana
 Eisele Merlin
 Foekens Charlotte
 Jeppesen Julian Arth
 Pulm Yannik
 Skrastina Kristiana
 Steiner Fabienne
 Straub Naomi
 Suter Benjamin
 * Walker Jasmin
 Wicki Lukas
 Zurfluh Timon

* INTERNE SCHÜLERIN,
 INTERNER SCHÜLER

Lehrpersonen 2020/21

Lehrpersonen

Bachmann Simon
Bardet-Sams Sabine
Benkler Christoph
Bernasconi Dominik
Bieri Bettina
Brühlmeier Michael
Carrera Flavio
Ebbe Helen
Egli Eliane
El Mouhib Hfida
Epp Emanuela
Eyholzer Petra
Flury Matthias
Gschwend Johanna
Gwerder Sonja
Hüchting-van den Brink Dominique
Idelmann-Handke Beate
Keist Christian
Koch Judith
Kühne Sandra
Küng Pascal
Matter Patric

Moscatelli Marc
Mubi Jože Rafael

Murer Christoph
Nardini Debora
Planzer Benno
Portmann Sonja
Reichmuth Kerstin
Rinert Selina
Rust Désirée
Sacher Sandra
Scherer Mirco
Schürch Lorena
Seeholzer Diana
Stocker Wiedmer Rahel

Trottmann Franziska
Trutmann Barbara
von Moos Marc
Willi Alexandra
Wirthensohn Carina
Witzig Simon
Wolf Kathrin
Zbinden Michèle
Zeller Jakob

Sport, Mathematik
Wirtschaft und Recht
Biologie, Informatik
Mathematik, Chemie
Mathematik
Geografie, Natur und Technik
Philosophie
Mathematik, Informatik
Internat, PPP
Französisch
Französisch, Italienisch
Philosophie, Deutsch
Geografie, Informatik
Bildnerisches Gestalten
Hauswirtschaft
Wirtschaft und Recht
Internat
Englisch, Französisch
Chemie
Bildnerisches Gestalten
Geschichte
Biologie, Prorektor
Mittelgymnasium (3./4. Kl.)
Musik
Prorektor Untergymnasium (1./2. Kl.),
Leitung Internat
Physik
Spanisch
Rektor, Informatik
Französisch
Internat
Sport
Internat, Bibliothek
Deutsch, Geschichte
Sport
Sport
Bilderisches und Technisches Gestalten
Geschichte,
Prorektorin Obergymnasium (5./6. Kl.)
Musik
Textiles Gestalten
Deutsch
Schulsozialarbeit, Internat
Englisch, Sport
Chor, Gesang
Englisch
Biologie, Natur und Technik, Sport
Latein

Klassenlehrpersonen

Untergymnasium

1a Epp Emanuela
1b Bernasconi Dominik
2a Flury Matthias
2b Carrera Flavio
2b Sacher Sandra
2b Wirthensohn Carina

Mittelgymnasium

3a Zbinden Michèle
3b Küng Pascal
3c Bachmann Simon
4a Gschwend Johanna
4b Koch Judith
4c Benkler Christoph

Obergymnasium

5a Portmann Sonja
5b Bieri Bettina
5c Keist Christian
6a Eyholzer Petra
6b Brühlmeier Michael
6c Wolf Kathrin

Betreuungsteam Internat

Mubi Jože Rafael, Leitung
Egli Eliane
Idelmann-Handke Beate
Reichmuth Kerstin
Rust Désirée

Abendsport

Carrera Flavio
Kocsis Vital, 6. Kl.

Arbeitsjubiläum



Ein Vierteljahrhundert ist Bruno Stadler als Hauswart tätig. Die riesige Liegenschaft hielt und hält er bestens im Schuss, sonst hätten weitreichende Renovationen und Neubauten, wie sie jetzt geplant werden, nicht so lange hinausgeschoben werden können. Auch bildete er sich permanent weiter und hat entsprechende Fachausweise erworben und höhere Fachprüfungen abgelegt. Für Neues ist Bruno Stadler auch heute noch sehr offen und engagiert. So hat er in Eigenregie auf Basis von Microsoft Access eine anspruchsvolle und bestens lauffähige Immobilienmanagement-Software erarbeitet. Wir hoffen, auch in den nächsten spannenden Entwicklungsjahren auf ihn zählen zu können. Herzlichen Dank für Alles.

Rektor Benno Planzer (r.) überreichte Bruno Stadler zu seinem 25-jährigen Arbeitsjubiläum ein Geschenk.

Pensionierung



Hanspeter Roos hat am 1. April 1999 mit seiner Tätigkeit im Hausdienst begonnen. Angefangen hat der ausgebildete Elektriker mit einem Pensum von 50 %, das er dann im Verlauf der Jahre kontinuierlich auf 85 % erhöhte. Durch seine technischen Fähigkeiten war er eine wichtige Stütze im Hausdienst. Die Arbeiten erledigte er mit grosser Fachkompetenz, Genauigkeit, und mit viel Freude. Auch hatte er für jede Situation den passenden Spruch auf Lager. Seit Ende Januar 2021 ist Hanspeter Roos nun pensioniert. Er ist nun öfters beim Spazieren mit seinem Hund, am Stammtisch mit seinen Kollegen oder auf dem See beim Fischen anzutreffen. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

Mirjam Fries, Leiterin Finanzen und Dienste, verabschiedete Hanspeter Roos in den verdienten Ruhestand.

Austritte



Vier Jahre wirkte Helen Ebbe als Mathematik-lehrerin am Gym-

nasium Immensee. Sie hat sich schnell eingelebt und sammelte Erfahrungen auf den unterschiedlichen Stufen. Rasch hat sie realisiert, dass die jungen Schüler*innen im Untergymnasium gut geführt werden müssen, damit diese nicht «ausbrechen». So hat sie tolle Innovationen mit-eingeführt wie das «Mastery Learning», das in Leistungsgruppen Mathe-Talente fördert. Nun geht sie als richtig gute Mathematiklehrerin in die weite Welt hinaus. Herzlichen Dank für den Einsatz sowie alles Gute auf der Weltreise und dem weiteren Lebensweg. Vielleicht klopfst du ja wieder bei uns an. Im Gymi stehen die Türen jedenfalls für dich weit offen.



Beate Idelmann-Handke stiess vor achteinhalb Jahren mit viel Erfah-

rungen als Sozialpädagogin, Familienberaterin, Heimleiterin und Internatsbetreuerin zu unserem Internatsteam. Mit ihrer empathischen und wohlwollenden Art eroberte sie rasch die Herzen der Internen. Sie konnte aber auch klare Grenzen setzen und wurde als Vertrauens- und wertschätzende Autoritätsperson wahrgenommen. Ihren Sinn für Ästhetik liess sie in die Gestaltung des Barralhauses einfließen. Auch Begegnungsmöglichkeiten waren ihr wichtig wie beim Nachtfood, im Barralrat, am Elternkaffeenachmittag oder am Abend der offenen Tür. Bei ihrer beruflichen Neuausrichtung in ihrer Wahlheimat am Bodensee wünschen wir ihr alles Gute.



Sandra Michlig hatte vor bald zehn Jahren, am 16. August 2011,

im Schulsekretariat ihren ersten Arbeitstag. Eines ihrer Markenzeichen ist ihre Fröhlichkeit. Man erlebte sie nie schlecht gelaunt, zumindest nie am Gymi. Ein weiteres Merkmal ist ihre Effizienz. Kaum wurde ihr eine Aufgabe übertragen, war diese auch schon erledigt. Sandra Michlig war stets eine wichtige Stütze im Sekretariatsteam. Die ersten fünf Jahre arbeitete sie Vollzeit als Schulsekretärin. Nach der Geburt von Aline reduzierte sie ihr Pensum auf 20%. Dann kam Sina auf die Welt, und als das dritte Kind unterwegs war, beschloss sie, eine Pause zu machen und sich für den Moment auf das Familienleben zu konzentrieren.



Rahel Ulrich war vom 1.4.2016 bis am 30.6.2021 als Schulsekretärin angestellt, also fünf Jahre fürs Gymi tätig. Im Schulsekretariat war sie eine stets freundliche und hilfsbereite Anlauf- und

Kontaktstelle für die Anliegen der Schüler*innen, Eltern und Mitarbeitenden. Dabei hat sie auch in hektischen Situationen immer einen kühlen Kopf bewahrt. Das kam ihr gerade in der letzten Zeit zugute, als mit Coronaschutzmassnahmen, Eltern-mails und Testungen viele zusätzliche Aufgaben auf sie zukamen. Rahel Ulrich ist passionierte Velofahrerin. Sie macht nun ihr Hobby quasi zum Beruf. Sie hat die Chance, beim Neuaufbau einer Handelsvertretung für Velos in der Schweiz von Anfang an mit dabei zu sein.

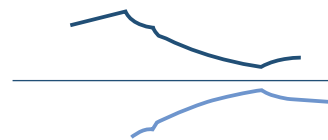


Drei Jahre unterrichtete Jakob Zeller Latein am Gymnasium Immensee. Sein inneres Feuer weckte bei den Schüler*innen Begeisterung und Freude am Fach Latein und der Antike. Er war

die ideale Lehrperson, um das gut ausgebaute Freifach Latein bis zum kleinen Latinum zu führen. Gerne hätte er seine Schüler*innen weiterhin begleitet. Allerdings wurde ihm ein grosses Pensum angeboten, das er nicht ausschlagen konnte. In Zukunft wird er an zwei Schulen tätig sein – drei wären definitiv zu viel gewesen. Jakob Zeller hat am Gymi einen positiven Eindruck hinterlassen. Wir hoffen, dass er mit seinem Engagement für alte Sprachen noch viele Schüler*innen begeistern wird. Vielen Dank für deine Arbeit.

Gymnasium Immensee
Bethlehemweg 12
CH-6405 Immensee
Tel +41 (0)41 854 81 81
info@gymnasium-immensee.ch
www.gymnasium-immensee.ch

GYMNASIUM
IMMENSEE



Anerkannte Maturitätsschule
mit privater Trägerschaft
Tagesschule und Internat
Erfolgreiche Lernformen
Zweisprachiger Unterricht



INFOANLÄSSE für
Wissens-
durstige
UND IHRE ELTERN

Freitag, 19. November 2021, 19-21 Uhr
Samstag, 15. Januar 2022, 10-12 Uhr
Freitag, 11. Februar 2022, 19-21 Uhr

Teilnahme nur nach Anmeldung: Tel 041 854 81 81,
info@gymnasium-immensee.ch | Bei verschärften
Schutzmassnahmen werden Online-Infoanlässe
durchgeführt. | Individuelle Termine auf Anfrage. |
Änderungen vorbehalten. | Aktuelle Infos: Website



Chunnsch
au is
Gymi?